



Mensch und Tier

Wenn „Rolling Stones“-Drummer Charlie Watts einen Transporter für seine Pferde bestellt, dann tut er dies bei der Karlsruher Firma Ketterer. Die stellt Fahrzeuge für Mensch und Tier her. *Seite 3*



Zerstörung und Rekonstruktion

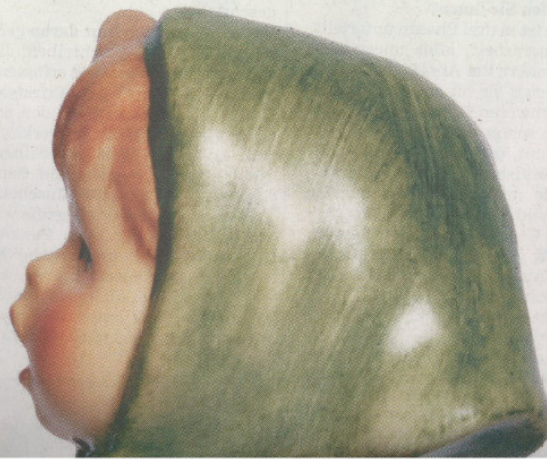
Sie galten als verloren, aber nun sind die Götter aus dem Palast von Tell Halaf in Syrien im Berliner Pergamonmuseum zu besichtigen. Die 1943 zerstörten Statuen wurden in neunjähriger Puzzle-Arbeit rekonstruiert. *Seite 4*



Magazin zum Wochenende

Das Magazin für Reise, Kultur, Wissen und Genuss

Rhein-Neckar-Zeitung
Ausgabe Nr. 29 - Samstag/S





Damit auch das Pferd es komfortabel hat: Die Karlsruher Firma Ketterer stellt edle Transporter für Mensch und Tier her.

Fotos: Ketterer

Für Mensch und Tier

Für Mensch und Tier

Luxustransporter aus Karlsruhe: Firma Ketterer hat einen prominentem Kundenkreis / Volker Knopf

Relativ unscheinbar im Karlsruher Stadtteil Knielingen, kurz vor dem Rhein, der Baden und die Pfalz verbindet, hat ein Global Player in Sachen Spezialfahrzeuge seinen Sitz. Die Marke Ketterer ist bei Freunden von Luxustransportern in der ganzen Welt ein Begriff. Hier werden die teuersten Wohnmobile produziert. Und das Unternehmen kann durchaus auf einen erlauchten Kundenkreis verweisen: Charlie Watts, Drummer der Rolling Stones, besitzt ein Vehikel aus dem Hause Ketterer ebenso wie die Milliarden-Erbin Athina Onassis oder Formel-1-Fahrer Michael Schumacher.

Insbesondere aus der Pferde- und Motorsport-Szene stammen die Kunden der Firma, die sich eben auf genau diese Klientel spezialisiert hat. Und so reisen Weltmeister Franke Sloothaak, Reit-Legende Alwin Schockemöhle, Europameisterin Meredith Michaels-Beerbaum oder das Alfab Racing Team Schweden mit den Fahrzeugen „made in Baden“ zu ihren sportlichen Wettbewerben rund um den Globus. Das entsprechende Portemonnaie darf man bei den Luxus-Karossen für Mensch und Tier erwarten. Für 250.000 Euro bis rund 500.000 Euro sind die noblen Wohnmobile für Mensch und Tier erhältlich. Etwa 60 Fahrzeuge mit 440 bis zu 600 PS werden pro Jahr von dem 65-köpfigen Team in Karlsruhe hergestellt. 70 Prozent davon gehen in das europäische Ausland, 20 Prozent in den heimischen Markt, etwa 10 Prozent werden nach Übersee, insbesondere in die USA, veräußert. „Es hat sich herumgesprochen, dass wir für exklusives Design stehen. Wir nutzen ausschließlich hochwertige Materialien und setzen auf klare Gestaltungslinien“, betont Ulrike Ketterer, die gemeinsam mit ihrem Mann das Unternehmen vor gut zwanzig Jahren gegründet hat.

Mit gewöhnlichen Wohnmobilen haben die „Second Homes“ von Ketterer nicht mehr viel gemein, wie ein Blick in das Innenleben der Vehikel verrät. Herz-



Die Chefin: Ulrike Ketterer

Der Raum wurde zudem mit einer Mehrzonen-Klimatisierungsanlage ausgestattet, die einen stressfreien Transport gewährleisten soll. Das Pferdeabteil ist videoüberwacht, nachts lässt rotes Licht die Tiere schlafen. Vom Wohnbereich aus hat man einen direkten Blick auf die Dressur-Pferde während der Fahrt.

Das gleiche Pendant gibt es für die motorisierten Pferdestärken auf zwei Rädern. Statt luxuriöser Pferdebox gibt es hier die Variante mit einer High-Tech-Werkstatt für Motocross-Maschinen. Und auch den Fahrern und Mitreisenden soll es natürlich an nichts mangeln. Neben dem großzügigen Wohnraum mit Küche sowie Essplatz, exklusiver Dusche und separatem WC, gibt es ein Wohnzimmer mit geräumigen Kleiderschränken. Hier findet sich auch der Schlafbereich im Heck mit einem Kingsize-Doppelbett. Die Gemeinschaftsflächen inklusive Flatscreen-TV sind für bis zu fünf an Bord Personen ausgelegt. Der vordere

Fahrzeugsbereich verfügt neben Fahrer- und Beifahrersitze über zwei Komfortsitze. Von allen vier Sitzplätzen erhält man einen Panorama-Blick durch die Frontscheibe. Die Ketterer-Mobile sind offensichtlich mit jedem denkbaren Detail ausgestattet und lassen es dem solventen Kunden in Sachen Reisekomfort an nichts mangeln. Von außen punkten die rund zwölf Meter langen und vier Meter hohen Fahrzeuge mit puristischer Optik und glatter Oberfläche. Auch in der Fachwelt wird die Verarbeitungsqualität und die Liebe zum Detail der Badener honoriert.

Gerade wurde das Unternehmen für das Modell „Exclusive Double Pop out“ auf dem Caravan Salon Düsseldorf von der Jury mit dem Design-Preis in der Kategorie „Innovationen für neue Mobilität“ ausgezeichnet. „Es macht sich letztlich bezahlt, dass wir fast alles selbst machen – vom Fahrzeugbau bis zur Innenausstattung. Wir haben ein sehr gutes Team mit den Abteilungen Entwicklung, Formen- und Karosseriebau Metallverarbeitung, Bordtechnik, Schlosserei, Sattlerei oder der Schreinerei als unserem Herzstück“, so Ulrike Ketterer. Für ihre exklusiven Kunden werden diverse Detaillösungen erarbeitet. Der Kunde kann unter anderem wählen, ob er im Innenraum eher Nussbaum, Kirsche, Wurzelholz oder doch Mahagoni als Ausstattung bevorzugt. Oder welches Leder er im Wohnzimmer/Loungebereich präferiert.

In verschiedenen Modulen lassen sich exklusive Extras wie ein Weinklimaschrank oder ein Marmor-Bad für den Bon vivant einbauen. Seit Anfang 2010 ist das Unternehmen Partner der Daimler AG. Ein Ausstellungsstück steht in der Ausstellungshalle bei Mercedes-Benz im pfäl-

zischen Wörth. Die Sonderfahrzeuge gibt es in diversen Modellen wie beispielsweise dem Professional Doppel Pop out, Wohnmobil Continental, Custom Line oder dem Race Truck. Auch zahlreiche Promotion Trucks für Werbe-Kampagnen internationaler Unternehmen produziert die Karlsruher High-Tech-Schmiede: Für Coca-Cola ebenso wie für Microsoft, Buderus, Bauknecht oder Ruhrgas.

Begonnen haben die Ketterers ihr Unternehmen in Karlsbad im südlichen Landkreis Karlsruhe, ehe man im Karlsruher Westen unweit der Raffinerie MIRO heimisch wurde. Beide kommen aus der Pferdesportszene, haben früher Sägemehl als Einstreu für Reiterhöfe vertrieben und anschließend ihr Konzept in Sachen Luxuswohnmobile für die Bedürfnisse der professionellen Reiterszene nach und nach entwickelt. „Wir haben uns mit unserer Manufaktur peu à peu vorangearbeitet. Aber trotz der zahlreichen internationalen Kundschaft ist es uns auch ganz wichtig, bodenständig zu bleiben. Und wissen Sie was? Gerade diejenigen, von denen man meint, sie wären über allem erhaben, das sind oft die unkompliziertesten Leute“, sagt die sympathische Chefin, die mehrmals den Rolling Stones Drummer und Pferdenarren in seinem Landsatz in Cornwall besuchte, um mit ihm Details für seine Spezialanfertigung zu besprechen. Soll heißen: Auch Charlie Watts sei extrem geerdet, auch wenn er sich aus den Tantiemen seiner fast schon 50 Jahre andauernden Rock-'n'-Roll-Karriere sich und seinen Rössern gerne mal etwas gönnt. Und zwar etwas mehr Reisekomfort als gewöhnlich.

Info: www.ketterer-trucks.de



die noblen Wohnmobile für Mensch und Tier erhältlich. Etwa 60 Fahrzeuge mit 440 bis zu 600 PS werden pro Jahr von dem 65-köpfigen Team in Karlsruhe hergestellt. 70 Prozent davon gehen in das europäische Ausland, 20 Prozent in den heimischen Markt, etwa 10 Prozent werden nach Übersee, insbesondere in die USA, veräußert. „Es hat sich herumgesprochen, dass wir für exklusives Design stehen. Wir nutzen ausschließlich hochwertige Materialien und setzen auf klare Gestaltungslinien“, betont Ulrike Ketterer, die gemeinsam mit ihrem Mann das Unternehmen vor gut zwanzig Jahren gegründet hat.

Mit gewöhnlichen Wohnmobilen haben die „Second Homes“ von Ketterer nicht mehr viel gemein, wie ein Blick in das Innenleben der Vehikel verrät. Herzstück sind die zwei 1,20 Meter ausschließbaren, so genannten Pop-Outs, in einer Länge von bis zu 2,50 Meter. Sie ermöglichen den Nutzern größere Wohnräume, deren Interieur eher Lounge-Charakter aufweist und wenig von der guten, alten Camper-Atmosphäre verströmt. „Speziell bei der Technik des Ausschließens zählen wir zu den Pionieren. Andere versuchen das zwar auch. Aber wir haben das langjährige technische Know-how, um das perfekt umzusetzen“, erklärt die Geschäftsführerin.

Durch das Ausschieben des Innenraums nach dem Abstellen des Fahrzeugs gewinnen die Nutzer in der Breite etliches an Fläche. Ein sehr wichtiger Bestandteil der Wohnmobile ist naturgemäß die möglichst komfortable Unterbringung der Pferde im Truck. Sehr hell, sehr breit, damit die Tiere sich entsprechend wohl fühlen. „Wir haben das ganze Metall rund gezogen, damit sich die Pferde nicht verletzen können. Die Trennwände sind verstellbar, die Dachfenster sorgen dafür, dass für die Tiere alles hell und groß wirkt. Auch der Boden wurde entsprechend hergestellt. Nicht zu hart, nicht zu weich. Alles wurde auf die Bedürfnisse der Pferde hin ausgerichtet.“

torisierten Pferdestärken auf zwei Rädern. Statt luxuriöser Pferdebox gibt es hier die Variante mit einer High-Tech-Werkstatt für Motocross-Maschinen. Und auch den Fahrern und Mitreisenden soll es natürlich an nichts mangeln. Neben dem großzügigen Wohnraum mit Küche sowie Essplatz, exklusiver Dusche und separatem WC, gibt es ein Wohnzimmer mit geräumigen Kleiderschränken. Hier findet sich auch der Schlafbereich im Heck mit einem Kingsize-Doppelbett. Die Gemeinschaftsflächen inklusive Flatscreen-TV sind für bis zu fünf an Bord Personen ausgelegt. Der vordere

Für ihre exklusiven Kunden werden diverse Detaillösungen erarbeitet. Der Kunde kann unter anderem wählen, ob er im Innenraum eher Nussbaum, Kirsche, Wurzelholz oder doch Mahagoni als Ausstattung bevorzugt. Oder welches Leder er im Wohnzimmer/Lounge-Bereich präferiert.

In verschiedenen Modulen lassen sich exklusive Extras wie ein Weinklimaschrank oder ein Marmor-Bad für den Bon vivant einbauen. Seit Anfang 2010 ist das Unternehmen Partner der Daimler AG. Ein Ausstellungsstück steht in der Ausstellungshalle bei Mercedes-Benz im pfäl-

„...sich erfinden, dass sie die unkompliziertesten Leute“, sagt die sympathische Chefin, die mehrmals den Rolling Stones Drummer und Pferdenarr in seinem Landsatz in Cornwall besuchte, um mit ihm Details für seine Spezialanfertigung zu besprechen. Soll heißen: Auch Charlie Watts sei extrem geerdet, auch wenn er sich aus den Tantiemen seiner fast schon 50 Jahre andauernden Rock-'n'-Roll-Karriere sich und seinen Rössern gerne mal etwas gönnt. Und zwar etwas mehr Reisekomfort als gewöhnlich.

Info: www.ketterer-trucks.de



Schickes Innenleben: Der Kunde bestimmt, wie das Interieur der Wohnmobile aussieht.